

Curt v. Münchow in Stehen.

Hartmann, Anleitung zur Behandlung des elementar. Rechenunterrichts.

4705

Graf Loche in Berlin.

Schirmacher, Ein Baumeister.

4706

G. Scharff in Pola.

Plach, Die gepresste Schiesswolle.

4706

Veit & Comp. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. 27. Band.

4708

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[31607] Stuttgart, 1. August 1891.

P. P.

Beehre mich, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß mein seitheriger sehr geschäftiger Mitarbeiter und Prokurist

Herr Karl Kaufmann

mit dem 1. Juli d. J. aus meinem Geschäft ausgetreten und somit dessen Procura erloschen ist.

An Stelle des Herrn K. Kaufmann habe ich den Herren

Heinrich Volkart, Eugen Palmer und Franz Thony

Procura erteilt in der Weise, daß je zwei dieser Herren Kollektivprokura ausüben werden, wie Sie aus den nachstehenden Unterschriften gef. ersehen wollen.

Noch von der am 25. Juli d. J. erfolgten Uebersiedlung meines Geschäftes nach **Gutenbergstraße 56** ergebenst Kenntnis gebend, zeichne ich

hochachtungsvoll

K. F. Glaesfer,

Berlagsbuchhandlung und Kunstverlag.

Die Herren Heinrich Volkart, Eugen Palmer und Franz Thony werden zeichnen:

ppa. **K. F. Glaesfer**

Berlagsbuchhandlung und Kunstverlag
Heinr. Volkart, Eugen Palmer.

oder:

ppa. **K. F. Glaesfer**

Berlagsbuchhandlung und Kunstverlag
Heinr. Volkart, Franz Thony.

oder:

ppa. **K. F. Glaesfer**

Berlagsbuchhandlung und Kunstverlag
Eugen Palmer, Franz Thony.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

Verkaufsanträge.

[30358] Ein Verlag von Spielen und sonstigen Beschäftigungsmitteln ist zu höchst vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Derselbe würde namentlich für Anfänger als eine mit geringen Kosten zu erwerbende Grundlage eine vorzügliche Acquisition sein. Gef. Angebote unter B. M. 30358 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31776] Günstiges Angebot! — Als Nichtfachmann vor kurzem genötigt, die Herausgabe und den Verlag eines großen, Epoche machenden industriellen Prachtwerkes, verbunden mit nachweisbar hoch rentierendem Nebengeschäft (Kunstverlag) zu übernehmen, wünsche ich dasselbe mit allen Rechten u. käuflich abzugeben, um mich meinem früheren Beruf zu widmen.

Das Erscheinen des Prachtwerkes noch in diesem Jahr ist gesichert. Zur Uebernahme des Geschäftes sind ca. 12 Mille \mathcal{M} erforderlich. Angebote unter Nr 31776 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[31773] Nur für Schlesier. — Ingr. Prov.-Hauptst. ist e. s. günstig gel. Buch- u. Kunstfort. sofort f. 1600 \mathcal{M} einschl. Inventar abzutreten. Lager nach Wahl zu übernehmen. Angebote zu richten an **G. Schaad's** Stein-druckerei in Breslau, Taschenstr. 3.

[31561] Ein kleiner Verlag, feinere Belletristik, sämtliche Artikel 1889—90 erschienen, ist durch mich zu verkaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[31470] Antiquariat Kleines aber vorzüglich eingeführtes Antiquariat zu verkaufen, entweder mit Firma, Inventar, Kundenschaft etc., oder getrennt das Bücherlager (Geschichte, Germanistik, katholische Theologie) apart und das Lager alter Porträts und Städte-Ansichten apart. — Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter V. V. 31470.

[31202] Meine seit 1855 bestehende, in ganz Thüringen gut eingeführte Buchhandlung — Verlag, Sortiment, Lehrmittel-, Papier-en gros-Handlung u. — ist wegen Augenleidens unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Reflektenten wollen sich unter Angabe ihrer verfügbaren Mittel an mich wenden.

Apolda.

Fr. Lauth.

[31237] Ein sehr renommierter forstwissenschaftlicher Verlag mit Werken bedeutender Autoren ist mit sämtlichen Vorräten, Steinen, Kupferplatten, Verlagsrechten etc. für den Preis von 70000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[31610] Kaufgesuch. — Für einen tüchtigen, mit den besten Zeugnissen versehenen Sortimenten, dem vor der Hand ca. 10—15000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, suche ich baldmöglichst resp. zum 1. Oktober d. J. eine kleinere oder mittlere, jedoch nachweisbar rentable Buchhandlung, am liebsten in einer mittleren Stadt Norddeutschlands zu erwerben. Suchendem läge daran, womöglich einige, wenn auch nur ganz kurze Zeit vorher in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten zu können. Für Herren, welche sich allmählich von ihrem Geschäft zurückziehen wollen, eine selten geeignete Gelegenheit.

Leipzig.

L. Fernau.

[31651] Eine kl. wohl erhaltene Reihbibliothek mit neuen Romanen wird zu kaufen gesucht von

Richard Bülow in Schlochau

Teilhabergesuche.

[31578] Der Besitzer einer der ersten Berliner Sortimentbuchhandlungen mit einem Jahresumsatz von ca. 50000 \mathcal{M} sucht einen Geschäftsteilhaber. Es ist ein fester Stamm feiner Kunden und bleibender Absatzgebiete bei verhältnismäßig niedrigen Spesen vorhanden. Hauptabzugggebiet ist die wissenschaftliche Literatur. Reflektiert wird nur auf Herren, die sich als tüchtige Sortimenter bewährten, ev. vorerst als Gehilfen. Angebote unter 31578 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31214] Zeitgemäß u. rentabel. — Ein Kapitalist, ev. Teilhaber mit 30—40 Mille w. f. einen seit mehreren Jahren besteh. Buchverlag mit lukr. fast konkurrenzlos. Nebenbranche gesucht. Letztere steht u. a. infolge e. wichtigen Erfindung neuem Aufschwunge entgegen. Anerb. unter Zeitgemäß 31214 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Die geehrten Sortimentshandlungen

[27722] des In- und Auslandes wollen sich die unvergängliche Quelle geschäftlichen Gewinns nicht entgehen lassen, die ihnen der nachdrückliche Vertrieb der soeben in meinem Verlage erschienenen 32. Auflage von Prof. Dr. **Rudolf Werner's** klassischem Buche:

Des

Deutschen Kaisers Ahnen.

Geschichtliche Erzählungen

für die reifere Jugend,

bietet. Dasselbe umfasst nur 30 sehr elegant ausgestattete Hefte, mit 16 Bildern in Photographien nach Udo Fritzmann, und kostet pro Heft nur 15 \mathcal{M} ord.

Schon die blosse Ansichtsendung des ersten Heftes ergibt erstaunliche Resultate; denn dieses vornehm, eigenartig und fesselnnd geschriebene Werk, das einzige belletristische Hohenzollernbuch, das massenhaft geht und meinem Empfinden nach seinen grössten Erfolgen erst entgegenschreitet, wird von der so viele Millionen von Köpfen zählenden reiferen Jugend (und auch von völlig Erwachsenen) nicht nur mit Vergnügen, sondern sogar mit Begierde gelesen. Ich sende jederzeit auf Wunsch ein erstes Heft gratis als Probe zu und sehe Ihrem betr. Verlangzetteln gern entgegen.

Hochachtungsvoll und ergeben

Berlin SW., Johanniterstrasse 16.

Ludw. Julius Heymann.

682*